



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz
5. Jahrgang | Nr. 41 | März/April 2020



Maßnahmen der TU Chemnitz mit Blick auf das Coronavirus (SARS-CoV-2)

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren, Mitarbeitende und Studierende,
liebe Mitglieder und Angehörige der TU Chemnitz,

der letzte Monat war stark geprägt von der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) und der dadurch ausgelösten Infektionserkrankung („Corona virus induced disease“, COVID-19), die uns vor eine Situation stellt, die wir in dieser Form noch nicht erlebt haben, die kaum mit anderen Herausforderungen vergleichbar ist und die natürlich alle mit großer Sorge erfüllt. Um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, die Mitglieder und Angehörigen der TU Chemnitz sowie ihre Familien bestmöglich zu schützen und gleichzeitig den negativen Folgen eingeleiteter Beschränkungen entgegenzuwirken, haben wir u. a. folgende Maßnahmen ergriffen:

- Seit Montag, den 23. März 2020, 17:00 Uhr, befindet sich die TU Chemnitz bis auf Weiteres im vollständigen **Stand-by-Betrieb**. Das bedeutet u. a., dass alle Gebäude und Einrichtungen der TU Chemnitz geschlossen sind und kein Publikumsverkehr sowie auch keine Veranstaltungen, Gremiensitzungen oder Prüfungen vor Ort mehr stattfinden können, die TU Chemnitz auf einen unbedingt notwendigen Minimalbetrieb umgestellt wurde, und nur ein Kernteam, das zur Aufrechterhaltung des Stand-by-Betriebs vor Ort notwendig ist, an der TU Chemnitz arbeitet. Alle anderen Beschäftigten wurden angewiesen, nicht mehr am Arbeitsplatz zu erscheinen und die Gebäude der TU Chemnitz zu betreten, jedoch, sofern sie nicht Urlaub etc. genommen haben oder krankgemeldet sind, erreichbar zu sein, von mobiler Arbeit, sofern möglich und sinnvoll, Gebrauch zu machen und sich grundsätzlich für eine Tätigkeit vor Ort bereitzuhalten.

- In der Landesrektorenkonferenz (LRK) wurde vereinbart, zunächst darauf hinzuwirken, „ein möglichst erfolgreiches Sommersemester 2020 in verantwortbarer Weise durchzuführen“. Dieses hat am 1. April 2020 begonnen, jedoch wurde der **Beginn von Präsenzveranstaltungen** auf frühestens 4. Mai 2020 verschoben. Dennoch startet der Vorlesungsbetrieb am 6. April 2020 mit dem **Beginn digitaler Lehrveranstaltungen**. So werden an allen acht Fakultäten sowie am Zentrum für Lehrerbildung nach derzeitigem Stand rund 900 digitale Lehrveranstaltungen angeboten. Das Universitätsrechenzentrum (URZ) hat zwischenzeitlich die Möglichkeit geschaffen, **virtuelle Konferenzräume** individuell anzulegen und mit Passwortschutz zu versehen, um Lehrveranstaltungen, mündliche Prüfungen, Arbeitsgruppenbesprechungen etc. problemlos per Videokonferenz zu realisieren. Zur Unterstützung der Lehrenden wurden Empfehlungen veröffentlicht und Schulungen initiiert.
- Für Studierende ist der **Rücktritt von Prüfungen** bis zur Wiederaufnahme des regulären Lehrbetriebs fristlos und ohne Angabe von Gründen möglich. Darüber hinaus wurden die **Fristen für die Abgabe von Haus- und Abschlussarbeiten** um die Zeitspanne von der Absage der Lehrveranstaltungen am 11. März 2020 bis eine Woche nach Wiederaufnahme des regulären Lehrbetriebs verlängert. Ferner wurden die Prüfungsausschussvorsitzenden gebeten, alternative Prüfungsleistungen wohlwollend zu prüfen. Zugleich wurde ihnen die Möglichkeit eröffnet, mündliche Prüfungen und Verteidigungen bzw. Kolloquien von Abschlussarbeiten per Videokonferenz zu gestatten.
- Die **Beratungsangebote für Studierende** laufen selbstverständlich telefonisch weiter. Speziell für internationale Studierende organisiert das Internationale Universitätszentrum (IUZ) in Kooperation mit der Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache **virtuelle Sprach-Cafés**, in denen die Studierenden in ungezwungener Atmosphäre deutsch sprechen und ihre Kenntnisse der deutschen Sprache verbessern bzw. weiterentwickeln können.
- Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) hat auf Nachfrage erklärt, dass es, angesichts der aktuellen Situation und Rahmenbedingungen die **Durchführung von Sitzungen von Universitätsgremien per Videokonferenz** zur Behandlung absolut wichtiger Punkte mittels sicherer und datenschutzgerechter Übertragung für rechtlich vertretbar hält, sofern die bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten nicht zielführend sind. Auch dafür kann das bereits genannte, vom URZ zur Verfügung gestellte Videokonferenzsystem genutzt werden.
- Das Rektorat unterstützt die **Einrichtung einer Psychologischen Beratungs-Hotline zur Corona-Krise** an der TU Chemnitz in Kooperation mit Prof. Dr. Stephan Mühlig und der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz (PHA-TUC GmbH). Dabei handelt es sich um eine ganztägig mit hoch qualifizierten Psychotherapeutinnen besetzte Telefon-Hotline für Menschen mit Gesprächs- bzw. Hilfebedarf zur aktuellen Situation. Über die Hotline können Betroffene am Telefon beraten und behandlungsbedürftige Personen von der PHA-TUC als Patientinnen und Patienten aufgenommen sowie psychotherapeutisch versorgt werden.
- Mittlerweile ist **Desinfektionsmittel** an der TU Chemnitz verfügbar – zum Teil auch aus „Eigenproduktion“ unseres Instituts für Chemie, wofür die Erlaubnis des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) eingeholt wurde. Das Desinfektionsmittel bzw. die Desinfektionsmittelspender werden nun schrittweise in den verschiedenen Gebäuden (vornehmlich an den Gebäudeeingängen) platziert und damit für das in den Räumen der TU Chemnitz weiterhin aktive Kernteam zur Verfügung gestellt.

Weitere sowie detaillierte Informationen können Sie den [Offenen Briefen zum Coronavirus](#) sowie dem ständig aktualisierten [FAQ-Bereich](#) entnehmen, der u. a. auch über die aktuelle Zahl der Infizierten und Verdachtsfälle an der TU Chemnitz sowie in der Stadt Chemnitz informiert. Ich bitte Sie, sich regelmäßig über die genannten Quellen zu informieren sowie die dort enthaltenen Maßnahmen, Informationen und Empfehlungen zu beachten.

Ich danke allen sehr herzlich, die dazu beigetragen haben, die oben genannten Maßnahmen in sehr kurzer Zeit sowie trotz äußerst schwieriger Umstände umzusetzen, um damit die mit der Corona-Krise verbundenen Herausforderungen bestmöglich zu meistern. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns dies gemeinsam – als TUC-Familie – auch gelingen wird.

Herzliche Grüße – und bleiben Sie gesund!

Ihr Gerd Strohmeier

Weitere Informationen zur aktuellen Situation und zum Start der digitalen Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2020



Online-Formular zur Erfassung digitaler Lehrveranstaltungen:

Wer Lehrveranstaltung online durchführen möchte, wird gebeten, ein Online-Formular zur Erfassung digitaler Lehrveranstaltungen auszufüllen, und darin die Lehrveranstaltungen einzutragen, die als Online-Veranstaltung bereits im April angeboten werden können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/slbt (interner Bereich)



Lehrenden-Community vernetzt sich auf OPAL

Auf OPAL befindet sich eine Lehrenden-Community zum gegenseitigen Austausch zu Themen rund um das digitale Lehren und Lernen. Hier werden auch Weiterbildungsveranstaltungen beworben und Lehrkonzepte, die zur freien Verfügung stehen, geteilt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nyhf



E-Learning-Werkzeuge im Überblick

Das E-Learning-Team der TU Chemnitz stellt auf zentralen Webseiten der TU Chemnitz verschiedene E-Learning-Konzepte und -Tools vor. Diese Webseiten werden fortlaufend erweitert. Sollten Sie Fragen haben, die nicht beantwortet werden, können Sie das E-Learning- Team gern direkt kontaktieren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nvgn



E-Learning-Hotline

Wenn Sie Fragen zu technischen und didaktischen Fragen rund um das Thema digitales Lehren und Lernen haben, melden Sie sich bitte unter 0371/531-13444, Mo.-Fr. in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Di. & Do. in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Die zentrale Kontakt-Adresse ist e-learning@tu-chemnitz.de.



Trotz Einschränkungen wegen Corona ist individuelle Beratung rund um das Studium weiterhin möglich

Auch wenn der Uni-Alltag gerade weitestgehend still liegt, sind Herausforderungen im Studium weiterhin präsent. Vor allem die Haus- und Abschlussarbeiten können in der unifreren Zeit angegangen werden. Fragen rund um das wissenschaftliche Arbeiten, den Schreibprozess sowie die Selbstorganisation und -motivation beantwortet das Team von TU4U weiterhin. Telefontermine vergibt das Team per E-Mail: beratung4u@tu-chemnitz.de

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rgmx



Psychologe gibt zehn Empfehlungen gegen den „Lagerkoller“

Prof. Dr. Stephan Mühlig, Inhaber der Professur Klinische Psychologie und Psychotherapie der TU Chemnitz und Leiter der Raucherambulanz Chemnitz sowie der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz (PHA-TUC GmbH), gibt Hinweise, wie man mit Quarantäne und den derzeitigen Ausgangsbeschränkungen im Zuge des Coronavirus umgehen sollte.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wcdj

Visiting Scholar Program an der TU Chemnitz für das Wintersemester 2020/2021:

Mit dem Visiting Scholar Program tragen Professuren, die internationale Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler nach Chemnitz einladen, zur wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit und internationalen Sichtbarkeit unserer Universität bei. Für die nunmehr dritte Förderrunde sind ab sofort Bewerbungen möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tthx (interner Bereich)

Vergabe von Lehrpreisen an der TU Chemnitz:

Zur Förderung der Lehr- und Lernkultur an der TU Chemnitz vergibt das Rektorat seit 2018 Auszeichnungen für hervorragende Lehre. Besonderes Engagement in der Lehre wird dadurch entsprechend gewürdigt. Ausgelobt werden 2020 erneut vier Lehrpreise: ein Lehrpreis Studiengang und drei Lehrveranstaltungsbezogene Lehrpreise.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/djrz (interner Bereich)



Grenzen abbauen durch grenzüberschreitende Kooperation

Die TU Chemnitz hat als Teil eines Konsortiums mit acht Partnerinnen und Partnern eine Bewerbung unter dem Titel „UNIVERS“ zur Förderung als „European Cross Border University“ eingereicht. Die Bewerbung erfolgte im Rahmen des „ERASMUS+“-Programms „European Universities“ der Europäischen Union.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bqqt



Weitere Schritte zur inklusiven Hochschule

Universitätsweit werden an der TU Chemnitz vielfältige Maßnahmen umgesetzt, um die Studien- bzw. Arbeitsbedingungen von Studierenden und Beschäftigten mit Beeinträchtigungen zu verbessern. Dr. Daniela Menzel, Koordinatorin für Inklusion an der TU, legte nun den von ihr entwickelten Leitfaden „Barrierefrei lehren – barrierefrei studieren“ vor, der auch allen Professuren zur Verfügung gestellt wurde.



Neue Folgen „TUCtalk“ sind online

In den beiden neuen Episoden von „TUCtalk“ berichten die beiden Studentinnen und Campus-TU-schlerinnen Natalie und Nora über ihre Aufgaben als Uni-Botschafterinnen. Außerdem spricht Prof. Dr. Oliver Ernst, Dekan der Fakultät für Mathematik, über die Relevanz der Mathematik für die Gesellschaft und die Schwerpunkte seiner Fakultät.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fygz



Neue Folge „TUCscicast“ ist online

In „TUCscicast“, dem Wissenschaftspodcast der TU Chemnitz, spricht Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann, Inhaberin der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement an der TU Chemnitz, über die vierte industrielle Revolution. Dabei geht es auch darum, wie sich diese Revolution auf das Leben und Arbeiten der Menschen auswirkt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/stgx



Erfolgreicher Kampf gegen leere Blätter

Knapp 300 Studierende suchten am 27. Februar 2020 die „Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ der TU Chemnitz. Neben Beratungen der Universitätsbibliothek, des Universitätsrechenzentrum und des Methodenkompetenzzentrums waren es vor allem Schreibberatungen, die die Studierenden nutzten, um ihre Arbeiten voranzutreiben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zgww

Fakultät für Naturwissenschaften

Strukturphysiker erhielt Max-von-Laue-Preis

Dr. Matthias Zschornak vom Institut für Physik der TU Chemnitz und Institut für Experimentelle Physik der TU Bergakademie Freiberg wurde für seine Forschung an resonanten Röntgenmethoden mit dem Max-von-Laue-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kristallographie geehrt. Dieser Preis wird für hervorragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern verliehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ppld



Fakultät für Maschinenbau

Schlank, filigran und doppeltgekrümmt

Im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms SPP1542 „Leicht Bauen mit Beton“ entwickelte die Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung der TU Chemnitz ein neuartiges Carbonbeton-Schalentragwerk. Die einzelnen Teile wurden mittels neuem GFK-Schalungssystem mit flexibel einstellbaren Krümmungszuständen im Spritzbetonverfahren hergestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qkqv



Fakultät für Maschinenbau

Die perfekte Fadenführung

Forscherinnen und Forscher von der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung der TU Chemnitz entwickeln gemeinsam mit der Pfeil GmbH eine neuartige Blindstich-Nähetechnologie zur Herstellung von Hochleistungs-Leichtbauteilen für Luft- und Raumfahrt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vqjb



Fakultät für Maschinenbau

Chemnitzer Digitalisierungsprojekt unterstützt sächsische Textilwirtschaft

Die Professur für Textile Technologien der TU Chemnitz und die chemmedia AG gehen gegen den Fachkräftemangel in Sachsen vor. Dafür entwickeln sie bis 2022 die Online-Lern-Plattform „textil trainer“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fdfr



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Besser klettern mit virtuellem Mentor

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert ein Forschungsprojekt zur automatisierten Bewegungsanalyse beim Bouldern an der TU Chemnitz. Ziel des Projektes „KliMB“ ist es, den Einsatz der videogestützten, automatisierten Bewegungsanalyse beim Bouldern zu erforschen, zu entwickeln und im Bouldersport zu etablieren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vmpw

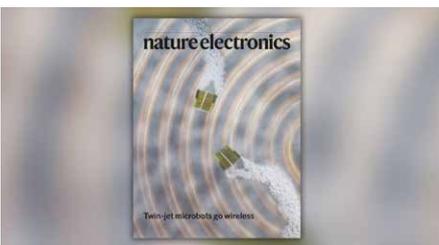


Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Kleinster mikroelektronischer Roboter der Welt

In der Titelgeschichte des renommierten Fachmagazins „Nature Electronics“ präsentiert ein internationales Forschungsteam unter Federführung des Nanowissenschaftlers und Leibnizpreis-Trägers Prof. Dr. Oliver G. Schmidt von der TU Chemnitz ein neuartiges mikroelektronisches System. Es ist vollständig fernsteuerbar und funktioniert kabellos.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rjdz



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



Signaltechnik ist die Grundlage des modernen Lebens

Im Podcast erklärt Prof. Dr. Klaus Mößner, Inhaber der Professur Nachrichtentechnik an der TU Chemnitz, warum er sich für ein Studium der Nachrichtentechnik entschieden hat und welche Unterschiede es zwischen dem deutschen und englischen Uni-System gibt. Zudem gibt er Tipps für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cncz

Fakultät für Informatik



Weiterer Erfolg für Chemnitzer Medienforscherin

Der Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) und die Dr. Wilhelmy-Stiftung haben Dr. Stefanie Müller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und TV-Studiodirektorin an der Professur Medieninformatik (Prof. Dr. Maximilian Eibl) der TU Chemnitz, mit dem Dr. Wilhelmy-VDE-Preis für herausragende Dissertationen ausgezeichnet. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tkhn

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Regionale Kooperation hemmt Internationalisierung

Prof. Dr. Suleika Bort, Inhaberin der Professur für Organisation und Internationales Management der TU Chemnitz, untersuchte den Einfluss multinationaler Unternehmen auf das Internationalisierungsverhalten von Start-ups. Der Artikel erschien in dem renommierten internationalen Journal „Organization Science“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fbpb

Philosophische Fakultät



Mehrheitlich weiblich, gut ausgebildet, aber älter und weniger hoffnungsvoll

Ein internationales Forschungsteam unter Beteiligung der TU Chemnitz legte eine Nachfolge-Studie zu den weltweiten #FridaysForFuture (FFF)-Protesten vor. In ihrer Untersuchung kommen die Forscherinnen und Forscher, darunter Dr. Piotr Kocyba von der TU, zu dem Ergebnis, dass einzelne Länder, so auch Deutschland, vom Trend abweichen. So sind beispielsweise männliche FFF-Teilnehmer in Deutschland in der Mehrheit. Weitere Informationen: www.mytuc.org/wkwp

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Chemnitzer Expertise im Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten

Prof. Dr. Anja Strobel, Dekanin der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften sowie Inhaberin der Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik an der TU Chemnitz, wurde für den Zeitraum 2020 bis 2023 in den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) gewählt. Nominiert wurde sie von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bjrc

Fakultät für Mathematik



TU Chemnitz war Austragungsort der 59. Landesrunde Mathematik-Olympiade Sachsen

Nachdem die TU Chemnitz bereits im vergangenen Jahr Austragungsort der 58. Bundesrunde Mathematikolympiade unter Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer war, fand vom 22. bis 23. Februar 2020 die 59. Landesrunde Mathematik-Olympiade an der TU Chemnitz statt. Daran nahmen die besten 90 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 aus ganz Sachsen teil.

Fakultät für Mathematik



Das Mathe-Rätsel: Wie rund kann das sein?

Trifft das zu? Welche Zahlen a gibt es, für die es (bis auf Kongruenz) genau ein axialsymmetrisches Sechseck aber kein Quadrat mit ganzzahligen Seitenlängen gibt, dessen Flächeninhalt gleich $4a$ ist? So lautet das aktuelle Monatsrätsel der Fakultät für Mathematik. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Wie rund kann das sein?“ finden Sie unter:

www.mytuc.org/mzzm

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN

Internationales Universitätszentrum



Von der Universität in die Wirtschaft und wieder zurück

Dr. Benny Liebold leitet seit dem 16. März 2020 das Internationale Universitätszentrum (IUZ) der TU Chemnitz. Nach dem Studium der Medienkommunikation und der Promotion im Fach Psychologie an der TU Chemnitz war er in einem Chemnitzer Software-Entwicklungsunternehmen tätig. Jetzt freut er sich auf seine neue Tätigkeit.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/shxh

DIES UND DAS

Publikationen



„Chemnitzer Macher“ aus der Uni werden in Broschüre vorgestellt

Das neue „Macher“-Magazin der Kampagne „Die Stadt bin ich“ der Stadt Chemnitz zeigt Persönlichkeiten aus Chemnitz, die mit ihrem Engagement die Stadt prägen. In der Broschüre finden sich zahlreiche Bezüge zur TU Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gwfn



Collegium musicum sucht Nachwuchs

Aktuell sucht das Universitätsorchester „Collegium musicum“ wieder neue Mitglieder. Insbesondere Blechbläser und Blechbläserinnen (Trompete, Hörner, Posaunen, Tuba) sowie Streicher und Streicherinnen sind willkommen. Interessierte können sich per E-Mail an cmc@tu-chemnitz.de wenden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gcjv

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnenten und Abonnentinnen der TU Chemnitz in den sozialen Medien diesmal am meisten interessiert:



Facebook

Besonders interessiert hat die Facebook-Fans der TU Chemnitz diesmal die Offenen Briefe des Rektors zum Coronavirus (s. Titel und Themenschwerpunkt in dieser Ausgabe von TUCinside).



Twitter

Besonders relevant fanden die Followerinnen und Follower der TU Chemnitz auf Twitter den Tweet zu den „10 Empfehlungen gegen Lagerkoller“ von Prof. Dr. Stephan Mühlig (s. S. 3).



Instagram

Besonders gut gefiel den Abonnentinnen und Abonnenten der TU Chemnitz auf Instagram diesmal der Repost von Twitter-Nutzer „raikoli“. Dieser zeigt die Forschungshalle des Exzellenzclusters MERGE aus ungewöhnlicher Perspektive.



YouTube

Die TU Chemnitz veröffentlicht regelmäßig Videos auf ihrem YouTube-Kanal „TU Chemnitz“ und gibt damit in Bewegtbildern Einblick in Studium, Lehre, Forschung und Campusleben. Diesmal sind u. a. neu hinzugekommen:

- Kleinster mikroelektronischer Roboter der Welt (deutsch/englisch): www.bit.ly/Mikro_Bot_GER
- TUCtalk 39: Prof. Dr. Oliver Ernst: www.bit.ly/TUCtalk39
- TUCtalk 38: CampusTUSchler: www.bit.ly/TUCtalk38
- TUCpersönlich: Prof. Dr. Klaus Mößner: www.bit.ly/TUCpersoenlich_Moessner

Der TU Chemnitz folgen:



IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

03. April 2020

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Wolfgang Thieme, Betonwerk Schuster GmbH, chemmedia AG, Didgeman/pixabay.com (CC 0), Free-Photos/pixabay.com (CC 0), Iven/pixabay.com (CC 0), BPS Bildungsportal Sachen GmbH, Socha/pixabay.com (CC 0), StartupStockPhotos/pixabay.com (CC 0), Free-Photos/pixabay.com (CC 0), Andreas Gester, Hannibal/VDE, Lili Hofmann, Dr. Piotr Kocyba (privat), Fakultät für Mathematik, Jacob Müller, Nature Electronics, Laura Reinhold, Diana Schreiterer, Prof. Dr. Norbert Sträter, Prof. Dr. Anja Strobel (privat), TU4U